

Französisch Latein

eine Information zur „Langform“
der beiden Fächer
ab der dritten Klasse

Für Informationen stehen euch die
Lehrerinnen und Lehrer für Französisch
und Latein gerne zur Verfügung:

Französisch:



Jeanne-Cécile
Böhler



Gabriele
Burtscher



Martina
Jäger



Sabine
Lenz-Johann



Gudrun
Martinelli



Gudrun
Natter



Peter
Bildstein

Latein:



Peter
Bildstein



Alexander
Ferschin



Rühmut
Hofer-
Giesinger



Christian
Spitaler

Allgemeine Überlegungen

- ✓ Die Entscheidung hängt auch vom (Lern)typ der Schülerin / des Schülers ab:
 - ✓ In Französisch wird auf den mündlichen Ausdruck ein Schwerpunkt gesetzt, in Latein wird das Schriftliche mehr betont.
 - ✓ In Französisch wird mehr Spontaneität erwartet (bes. mündlich sind auch mehr Fehler „erlaubt“), Latein verlangt mehr Ruhe aber auch Genauigkeit.
 - ✓ Sprecht mit Schüler*innen aus höheren Klassen und hört euch ihre Erfahrungen an.
 - ✓ Im Gymnasium Gallusstraße bekommt ihr auf jeden Fall beide Sprachen geboten, zumindest für 4 Jahre.
-



Französisch „Langform“

- ✓ Für die berufliche Zukunft ist eine gute Beherrschung einer zweiten lebenden Fremdsprache heute äußerst wichtig.
- ✓ Französisch ist nach Englisch in Europa die wichtigste Sprache.
- ✓ Neben der Sprache werden auch französische Kultur und Bräuche nähergebracht.
- ✓ In der sechsten Klasse fahren wir für eine Woche nach Paris.
- ✓ Vier Bereiche müssen beherrscht werden: Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben.
- ✓ Verstehen und Sprechen einer lebenden Fremdsprache: Dazu braucht man viel Zeit und Übung.

Vorteile der „Langform“

- ✓ Kinder mit 13 Jahren lernen eine Fremdsprache leichter als Jugendliche mit 15 Jahren.
- ✓ 2 Jahre mehr Zeit = 2 Jahre mehr Zeit für langsames Herangehen in Bezug auf Vokabular und Grammatik.
- ✓ 2 Jahre mehr Zeit = 2 Jahre mehr Zeit für Übung und Sprachkompetenz.
- ✓ In 6 Jahren können Themen erarbeitet werden, für die in 4 Jahren die Zeit fehlt.
- ✓ Weder Französisch noch Latein ist eine leichte Sprache.
- ✓ 2 Jahre mehr Zeit sind ca. 230 Stunden:

Klasse	Langform		Kurzform	
	Wo-Std.	Gesamt	Wo-Std.	Gesamt
3.	4	130	-	
4.	4	130	-	
5.	3	100	4	130
6.	3	100	3	100
7.	3	100	3	100
8.	3	70	3	70
	20	630	13	400

ca. 230



Latein „Langform“

- ✓ Lateinkenntnisse erleichtern das Erlernen anderer (bes. romanischer) Sprachen.
- ✓ Latein fördert das Verständnis der Muttersprache.
- ✓ Mit Latein lernt man strukturiertes Arbeiten, das in allen anderen Bereichen nützlich ist.
- ✓ „Latein braucht seine Zeit“: Je früher desto besser = mehr Zeit zum Üben.
- ✓ In der „Langform“ bleibt auch mehr Zeit für interessante Themen neben Sprache und Grammatik.
- ✓ Antike wird in der 6. Klasse „greifbar“: Wir fahren für eine Woche nach Rom.